

PheneX Pharmaceuticals AG

Pressemitteilung

Im Neuenheimer Feld 515
D-69120 Heidelberg
Germany
Phone: +49-6221-89013-0
Fax: +49-6221-89013-10
Herr Dr. Tolle / Herr Dr. Kremoser
<mailto:info@phenex-pharma.com>
www.phenex-pharma.com

PheneX und Roche vereinbaren Forschungs Kooperation auf dem Gebiet der Nukleären Rezeptoren

PheneX erhält den Auftrag, Roche Substanzen mittels der SNURM-Technologieplattform zu profilieren

Heidelberg, den 16.06.2003

Die PheneX Pharmaceuticals AG gibt den Abschluss einer grösseren Forschungs Kooperation mit F. Hoffmann-La Roche Ltd. in Basel bekannt. Die Heidelberger Spezialisten für die Erforschung Nukleärer Rezeptoren nutzen ihre SNURM-Technologieplattform, um im Auftrag von Roche neue Wirkstoffe an einem nicht genannten Nukleären Rezeptor zu testen. Die Vereinbarung enthält die Option, bei Erreichung der gesetzten Ziele die Kooperation zu erweitern; finanzielle Details wurden nicht bekanntgegeben.

„Wir freuen uns sehr, dass wir von Roche mit dieser anspruchsvollen Aufgabe beauftragt wurden“, kommentiert Dr. Claus Kremoser, Vorstand der PheneX AG, diesen Deal. „In Roche haben wir einen Partner gefunden, der uns zum einen durch seine herausragende Kompetenz in der Wirkstoffforschung ein Qualitätssiegel für unsere SNURM-Technologieplattform verleiht und zum anderen die finanzielle Basis unserer Geschäftstätigkeit verstärkt. Wir streben in den nächsten Monaten weitere bezahlte Kooperationen mit hochkarätigen Partnern an, um parallel dazu unsere eigenen Entwicklungsprojekte verfolgen zu können.“

Die PheneX Pharmaceuticals AG wurde im Herbst 2002 von sechs leitenden Wissenschaftlern und Managern der ehemaligen Wirkstoffforschung der LION bioscience AG zusammen mit Prof. Dr. Günther Schütz vom Deutschen Krebsforschungszentrum

(DKFZ) in Heidelberg gegründet. Das Unternehmen setzt den Schwerpunkt der Forschung auf die Identifizierung und Analyse neuer selektiver Wirkstoffe für Nukleäre Rezeptoren (sogenannter **selektiver Nukleärer Rezeptor Modulatoren** = SNuRMs). PheneX finanziert sich z.Zt. ausschliesslich aus dem von den Gründern eingelegten Eigenkapital und aus Umsätzen mit internationalen Forschungspartnern.

Die *SNuRM* -Technologie kombiniert automatisierte Proteininteraktionsmethoden mit einer spezifischen Genexpressionsanalyse. Nukleäre Rezeptoren sind generell als hervorragende Drug Targets bekannt. Bei einigen Nukleären Rezeptoren tritt das aussergewöhnliche Phänomen auf, dass der gleiche Wirkstoff am gleichen Rezeptor, abhängig von der Gewebeumgebung, teils stimulierend und teils hemmend wirkt. Klassische Medikamente, die an Nukleären Rezeptoren angreifen (z.B. Östradiol für die Hormonersatztherapie oder Cortison als entzündungshemmendes Glucocorticoid), erkaufen eine hervorragende Wirksamkeit mit potenziell schweren Nebenwirkungen. Die von PheneX entwickelte *SNuRM*-Technologie analysiert die molekularen Effekte verschiedener Wirkstoffe an einem Rezeptor und unterstützt somit das Design neuer, nebenwirkungsarmer selektiver Wirkstoffe.

Links: <http://www.phenex-pharma.com/>
